



Potsdamer Schüler/innen pilgern Do. fürs Klima: Klimapilger bringen Forderungen im Landtag vor Vorankündigung Sonntag: Klimapilgern mit Barbara Hendricks Berlin

Seit 73 Tagen laufen sie fürs Klima quer durch Deutschland und nehmen nun Kurs auf Potsdam und Berlin: Wenn die Pilger am Mittwochabend in der Nikolaikirche Potsdam eintreffen, haben sie eine Strecke von insgesamt 1.570 km bewältigt. Dort werden sie um 18 Uhr im Rahmen des Bußtagsgottesdienstes begrüßt.

Am Donnerstag sind die Klimapilger/innen zu Gast im **Landtag**, wo sie ihre Forderungen nach Klimagerechtigkeit, u. a. nach einem gerechten und schnellen Kohleausstieg und einer ökologischen Verkehrswende vorbringen. Dabei werden sie mit Vertreter/innen der Fraktionen von **B 90/Die Grünen, CDU, LINKE und SPD** diskutieren (nicht-öffentliche Veranstaltung). Für Informationen über das Gespräch steht Ihnen ab 13 Uhr Dr. Christian Seidel, Sprecher der Pilgerbasis in Potsdam zur Verfügung unter 0170-4805479.

Öffentlicher Höhepunkt ist eine Prozession vom Stadthaus in der Friedrich-Ebert-Straße zum Alten Markt mit zahlreichen **Potsdamer Schüler/innen** (Start 9:45). Details zum Potsdamer Aktionstag finden Sie [hier](#).

Anschließend starten die Pilger in Richtung **Berlin**, durch das sie drei Tage pilgern werden. Einer der Höhepunkte ist das gemeinsame Pilgern mit Barbara Hendricks am Sonntag von Lichtenrade nach Kreuzberg.

Seit dem Start am 9.9. in Bonn haben sich bereits über **1.500 Pilger/innen** an den insgesamt 73 Tagesetappen beteiligt (Mehrfachzählungen bei Langzeitpilgern). Neben den wechselnden Tagespilgern gibt es dabei auch eine feste Gruppe von Dauerpilgern, welche die gesamte Strecke von 1.700 km bis Katowice gehen. Addiert man die gelaufenen Kilometer aller Tagespilger/innen, haben sie bereits **38.000** Kilometer geschafft!

PRESSEMITTEILUNG

20. NOVEMBER 2018



Hintergrund

Der deutsch-polnische ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führt über 78 Stationen und 1.700 gelaufene Kilometer und endet am 9. Dezember im polnischen Katowice, wo die 24. Welt-Klimakonferenz (COP 24) stattfindet. Die Pilgerinnen und Pilger gehen durch die drei großen deutschen Braunkohlegebiete, besuchen besondere "Schmerzpunkte" (z. B. Hambacher Forst, Pödelwitz bei Leipzig, Lausitz) und stärken sich spirituell an "Kraftorten", bei Gottesdiensten und im gemeinsamen Gebet. Auf ihrem rund drei Monate andauernden und 78 Tagesetappen umfassenden Weg sind täglich kleine und große Veranstaltungen, Andachten, Aktionstage und Prozessionen/ Demonstrationen geplant. Den deutschen Höhepunkt bildet die Übergabe der Forderungen und Fürsprachen an das Bundeswirtschaftsministerium (**Staatssekretär Dr. Ulrich Nussbaum**) anlässlich der Sitzung der **Kohlekommission** am 26.11. in **Berlin**. Am 7. Dezember werden die Pilgerinnen und Pilger dann in **Katowice** erwartet.

Unterwegs werben die Pilgerinnen und Pilger bei 14 Aktionstagen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen für die [Forderungen des Klimapilgerwegs](#), u. a. die Einleitung des Kohleausstiegs in Deutschland.

Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit wird unterstützt von einem breiten ökumenischen Bündnis aus 40 Organisationen, Initiativen und Unternehmen, darunter Brot für die Welt, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), die Deutsche Bischofskonferenz und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘. Weitere Informationen, aktuelle Route, Anmeldung und Fürsprachen unter www.klimapilgern.de.

Pressefotos: [https://www.magentacloud.de/share/p.ior3vei4#\\$/](https://www.magentacloud.de/share/p.ior3vei4#$/)

© Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, Fotos frei zur redaktionellen Veröffentlichung (wir freuen uns über Belegexemplare oder Links)
Download für hochauflösende Pressefotos und Karten hier:

Medienkontakt: Constanze H. Latussek
constanze.latussek@klimapilgern.de, 0176-800 29 590